



Führen mit Sinn und Seele

Ein inspirierender Ansatz für Führungskräfte mit Profil

Permanente Veränderungen, dynamische Märkte, beschleunigte Prozesse und die daraus resultierende Arbeitsverdichtung sind charakteristisch für unsere heutige Arbeitswelt. In einer Welt, die schwankend, unsicherer, komplexer und mehrdeutiger geworden ist, ist es für Führungskräfte eine große Herausforderung die Orientierung zu behalten, und sich selbst und die Mitarbeitenden gut und erfolgreich zu führen.

Die Führungsphilosophie „Führen mit Sinn und Seele“ bietet einen Ansatz, der Sie dabei unterstützt sich und die eigene Organisation mit den Leitplanken Sinn und Seele immer wieder in die innere Mitte zu führen, um die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen annehmen und bewältigen zu können. „Führen mit Sinn und Seele“ kann Führungskräften in der Diakonie als Orientierungsanker für gute Führung dienen.

Inhalte:

- Was genau meint „Führen mit Sinn und Seele“?
- Woran orientiere ich mich in meiner Führungsarbeit?
- Was sind meine obersten Werte, Prinzipien und Haltungen?
- Wann genau verliere ich Sinn und Seele in meiner Arbeit, wann genau erleben meine Mitarbeitenden Sinnverluste?
- Was sind die tragenden Sinnquellen in meiner Arbeit, was genau nährt mich?
- Was heißt gute Selbstführung mit Sinn und Seele?
- Was heißt gute Mitarbeitendenführung mit Sinn und Seele?
- Was kann ich konkret tun, um mein Sinnerleben und das meiner Mitarbeitenden zu steigern?

Methoden:

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Moderationsmethoden, kreative Übungen

Das Konzept wird an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden und an die im Workshop entstehenden Gruppenprozesse angepasst.